

# **Bildungswissenschaften in Trier**

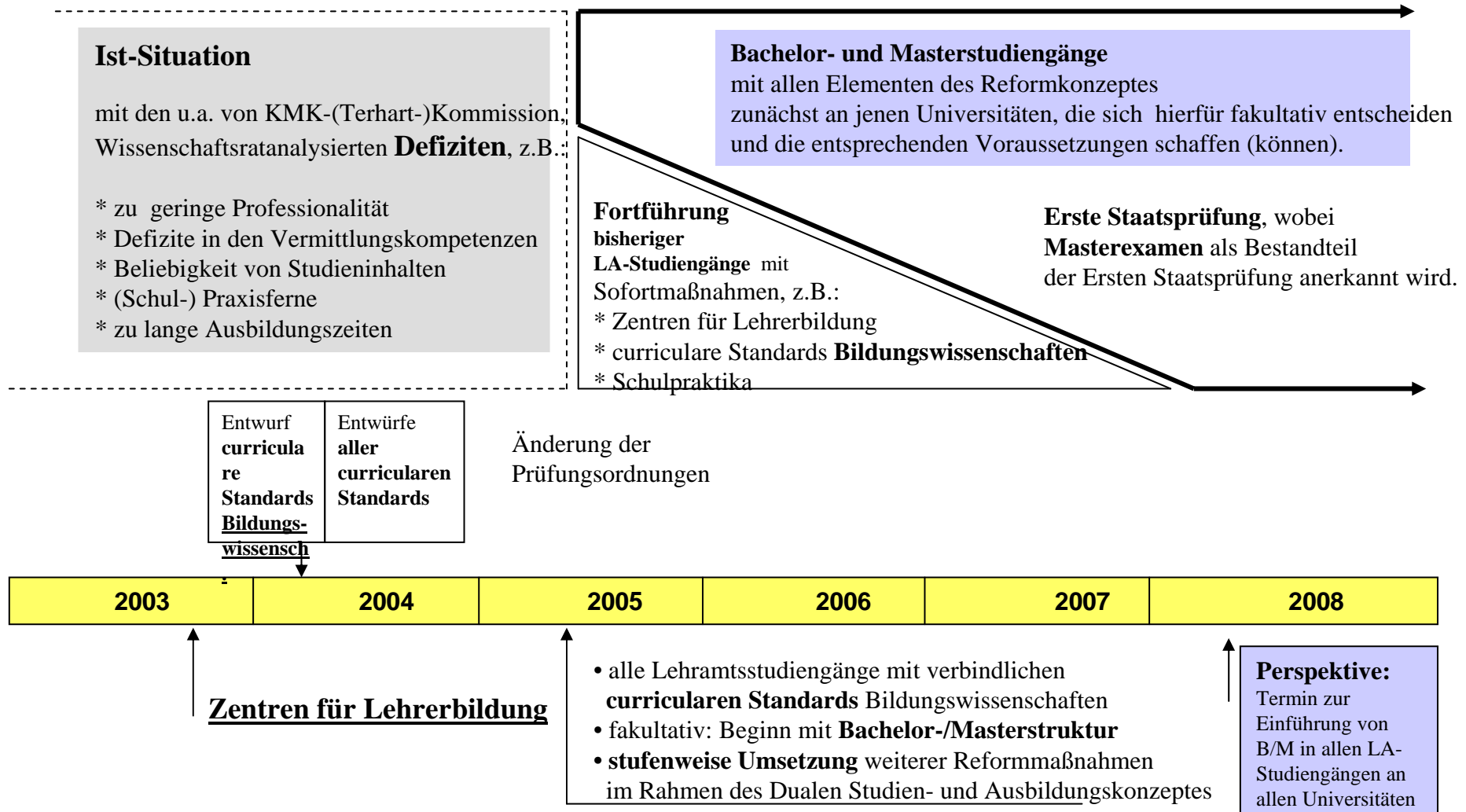
**Erstsemesterberatung**

**Herzlich Willkommen !**

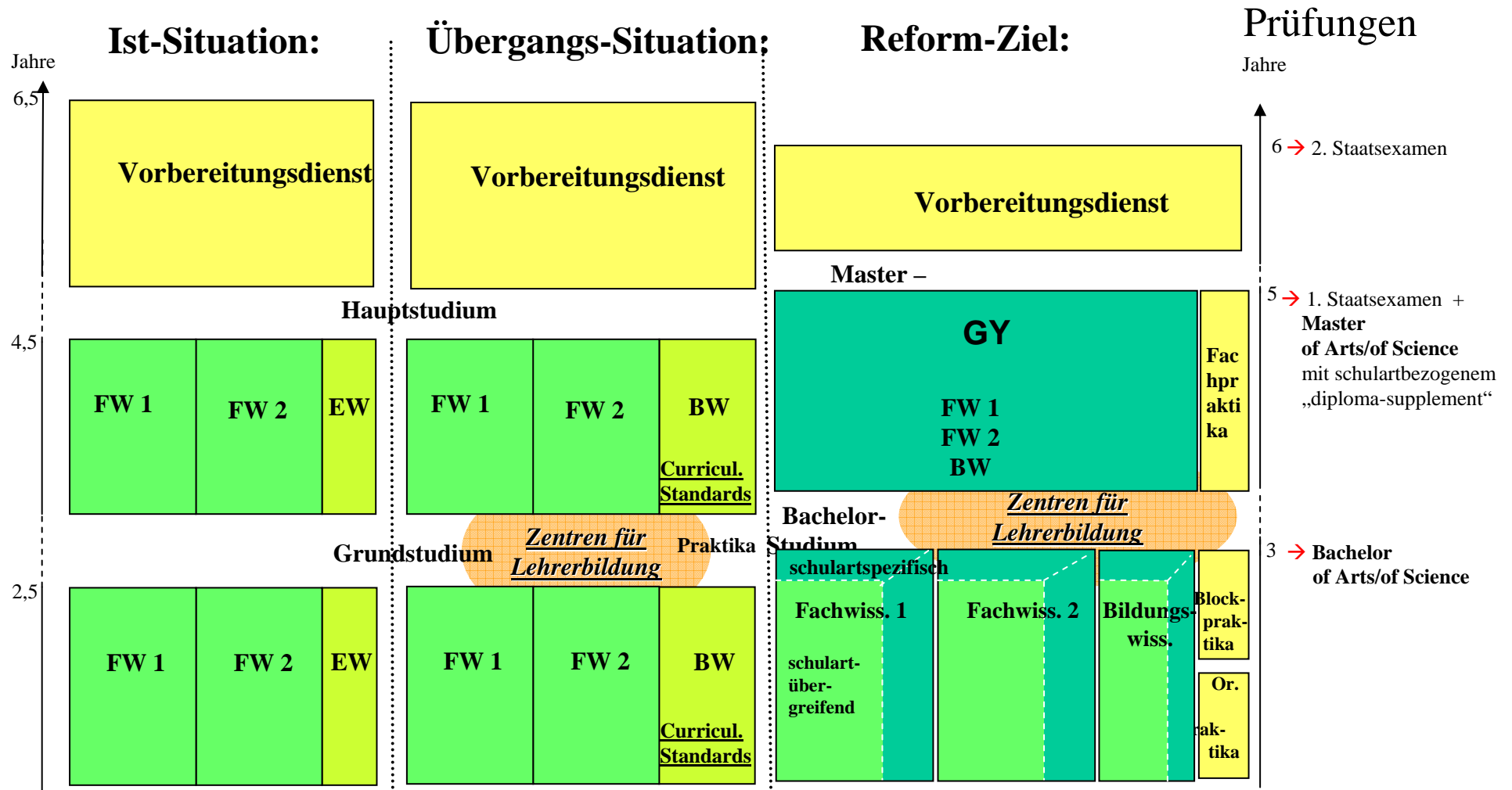
***Dr. Lothar Müller***

***April `08***

**Duales Studien- und Ausbildungskonzept  
Realisierung**

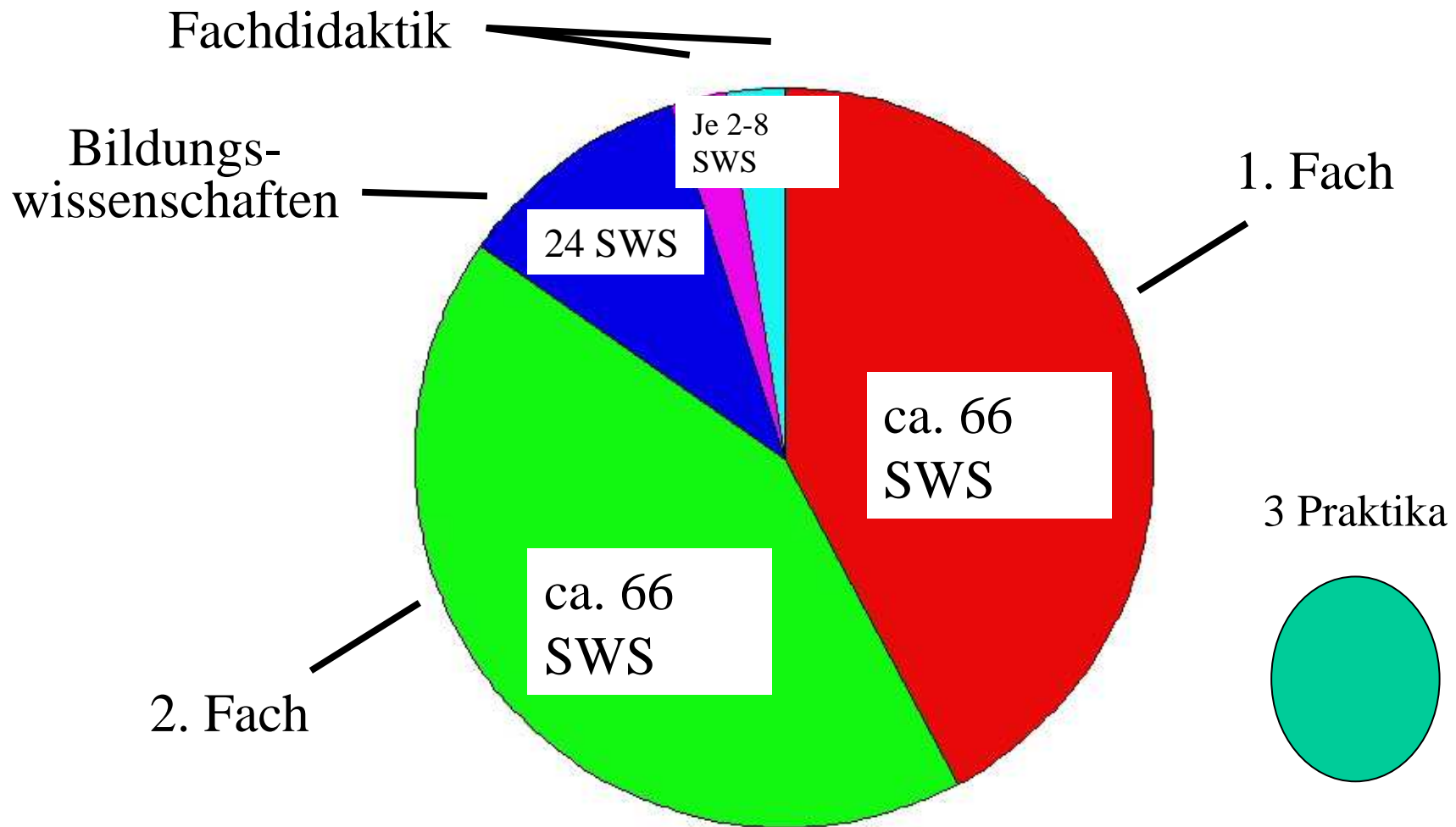


# Duales Studien- und Ausbildungskonzept Lehramt an Gymnasien in Übergangsphase



Schulartspezifische Schwerpunkte werden - im Umfang von bis zu 1/3 der BA-S' bereits ab dem ersten Semester angeboten. Insbesondere sollten die schulartspezifischen Themen der Fachwissenschaften, die auch für ein reines fachwissenschaftlich Studium benötigt werden, ab dem ersten Semester angeboten werden.

# Studienanteile im Vergleich



# Gymnasial- und Realschullehrerausbildung in Rheinland-Pfalz

## 1. Phase

- Studienumfang mit zwei Hauptfächern insgesamt: 164 SWS
- Fachwissenschaft pro Fach: ca. 66 SWS
- Fachdidaktik pro Fach: 2-8 SWS
- Bildungswissenschaften: 24 SWS
- Drei Schulpraktika:
  - ein zweiwöchiges Hospitationspraktikum
  - ein vierwöchiges P. mit eigenem Unterricht
  - ein Fachpraktikum (semesterbegleitend oder als Block)

## Was sind eigentlich die „Bildungswissenschaften“?

*Unter „Bildungswissenschaften“ wird ein integrierendes Fachkonzept über verschiedene Disziplinen verstanden, die auf unterschiedlichen Ebenen und unter Verwendung unterschiedlicher Fragestellungen mit der Analyse von Bildungs- und Erziehungsprozessen, von Bildungssystemen und der Bedeutung ihrer Einflussgrößen befasst sind.*

(aus den Curricularen Standards des Faches Bildungswissenschaften)

## Welche Disziplinen leisten Beiträge zu den „Bildungswissenschaften“ ?

- *Erziehungswissenschaft / Pädagogik*
- *Psychologie*
- *Philosophie*
- *Soziologie*
- *Politikwissenschaft (spez. Bildungspolitik)*

# Unsere Vorstellungen von Lehre

- Universitäre Lehre als Vorbild/  
Anregung für schulisches Lehren
- Aktivierung der Lernenden
- Schulbezug
- Eigene Erfahrungen, Gefühle,  
Meinungen einbeziehen





## Module:

1.

Sozialisation, Erziehung,  
Bildung

2.

Didaktik, Methodik,  
Kommunikation und Medien

3.

Diagnostik, Differenzierung,  
Integration

# BW - Bildungswissenschaften



**3 Module:**

**Insgesamt  
24 SWS**

1. Sozialisation,  
Erziehung, Bildung

**8 SWS**

Vorlesung

Seminar

Seminar

Seminar

2. Didaktik, Methodik,  
Kommunikation und Medien

**10 SWS**

Vorlesung

Seminar

Seminar

Seminar

Seminar:  
*Kommunikative  
Handlungskom-  
petenz*

3. Diagnostik,  
Differenzierung,  
Integration

**6 SWS**

Vorlesung

Seminar

Seminar

**Plus:**

**Einführungstag**

# Regelungen für das Studium der Bildungswissenschaften

1. Das Studium beinhaltet den Besuch von Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt **24 SWS**
2. Zu jedem der drei Module wird eine Vorlesung (**3 x 2 SWS**) angeboten, die besucht werden muss.
3. Die Zahl der zusätzlich zu den Vorlesungen zu besuchenden Seminare ist wie folgt:  
Modul 1: 3 Seminare = **6 SWS**  
Modul 2: 4 Seminare = **8 SWS**  
Modul 3: 2 Seminar = **4 SWS**
4. Die Seminare zu den jeweiligen Modulen dürfen frühestens ein Semester nach dem Besuch der jeweiligen Vorlesung belegt werden (Ausnahme „Kommunikative Handlungskompetenz“, s.u.).

5. Die Reihenfolge des Absolvierens der Module ist freigestellt.
6. Zum Abschluss des Studiums wird eine halbstündige mündliche Staatsexamensprüfung abgenommen. Sie bezieht sich u.a. auf ein während des Studiums anzufertigendes Portfolio (Werkmappe).
7. In Ihrem Studienportfolio sammeln Sie sogenannte "Werkstücke", die Sie in den bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen angefertigt haben. Aus mindestens fünf besuchten Lehrveranstaltung (Vorlesungen, Seminare) sollen acht sogenannte "Werkstücke" in Ihr Studienportfolio eingehen. Zusätzlich kommt als erster Baustein des Studienportfolios Ihr Vorstellungsbogen hinzu, den Sie bitte unmittelbar nach der Teilnahme am verpflichtenden Einführungstag ausfüllen. Sie geben den Bogen im Sekretariat ab und speichern ihn zugleich für Ihr Studienportfolio ab.

8. Das **Portfolio** ist dem/r jeweiligen Prüfer/in der BW spätestens 4 Wochen vor der **mündlichen Staatsexamensprüfung** ergänzt durch eine **Inhaltsangabe** (mit Seminartitel, Namen des/der Dozent/in, Datum der Erstellung), eine **Einleitung** (mit kurzem inhaltlich-methodischem Überblick über die Werkstücke) und einer **Schlussreflexion** (mit persönlichen Anmerkungen, z.B. zu Lerngewinn, Wertungen, nachträglicher Sicht u.a.) abzugeben.
9. Im Rahmen des Moduls 2 muss ein Seminar „**Kommunikative Handlungskompetenz**“ besucht werden. Dieses kann als einziges Seminar bereits vor oder parallel zu der Vorlesung (zu Modul 2) besucht werden.
10. Im ersten oder spätestens zweiten Semester muss ein „**Erstsemestertag**“ besucht werden. Es ist keine Anmeldung notwendig.

11. Ab dem Sommersemester 2008 werden die Leistungen in den Seminaren und Vorlesungen für Bildungswissenschaften-Studierende auf sogenannten **Modulnachweisen** bestätigt. Alte Scheine können auf diese umgeschrieben werden.
  
12. Nach Erwerb des letzten der drei Modulnachweise muss die Anmeldung zur Prüfung in den Bildungswissenschaften beim Landesprüfungsamt unmittelbar erfolgen. Die Prüfung ist **studienbegleitend**, kann also theoretisch zeitlich weit vor der Abschlussprüfung absolviert werden.

## ***Empfehlungen für das Studium der BW***

- a) ***Vorlesungen*** sollten bereits zu Beginn des Studiums belegt werden. Sie geben den Überblick über die Inhalte der Module.
  
- b) Nutzen Sie die Angebote des Zentrums für Lehrerbildung ([www.zfl.uni-trier.de](http://www.zfl.uni-trier.de))
  
- c) Regelmäßig auf der ***Homepage*** nach Neuigkeiten Ausschau halten.

## ***Einführungstag Bildungswissenschaften am Samstag, dem 12. April 2008***

*Der „Einführungstag Bildungswissenschaften“ ist ein Angebot für Lehramtsstudierende im ersten oder zweiten Semester. Wir, die Dozierenden der Bildungswissenschaften sowie das Zentrum für Lehrerbildung möchten:*

Sie kennen lernen und uns Ihnen vorstellen

- ✓ Sie mit dem Angebot der BW vertraut machen
- ✓ Hilfestellungen für Ihr Studium geben

**Beginn: 10.00h in HS 3**





Homepage:

[www.bildungswissenschaften.uni-trier.de](http://www.bildungswissenschaften.uni-trier.de)